



**Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden**  
**Uffizi per economia e turissem dal Grischun**  
**Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni**

---

# **Bündner Hotellerie: Rückblick auf die Sommersaison 2025**

**34. Blitzumfrage bei Vorstandsmitgliedern HSGR vom 1. September 2025**

HotellerieSuisse Graubünden / AWT, 11. September 2025



## Ziel und Design der Blitzumfrage Nr. 34

- Ziel: Rückblick auf die Übernachtungszahlen für die Sommersaison 2025 und Ausblick auf den Buchungsstand für die kommende Herbst- und Wintersaison. Aufgrund der thematischen Aktualität wurde auch der Buchungsstand von Gästen aus den Vereinigten Staaten für die nächste Wintersaison im Speziellen befragt. Belichtet wurden wiederum auch die Rekrutierungsschwierigkeiten von Fach- und Hilfskräften im Gastgewerbe.
- Vergleiche zu den Resultaten vorhergehender Umfragen sind aufgrund anderer Fragestellungen und Betrachtungsräume nur bedingt und punktuell möglich.
- Formulierung von fünf geschlossenen Fragen durch HSGR/AWT.
- Versand der Umfrage durch die Geschäftsstelle HSGR an Sektionspräsidenten am 1. September 2025.
- Zwölf Antworten aus den Sektionen sind bis am 9. September 2025 eingegangen.
- Einschränkungen der Aussagekraft: Keine Gewichtung der Resultate (nach Grösse der Sektionen), keine Plausibilisierung.



## Frage 1: Rückblick - Übernachtungen Sommersaison 2025

*Frage: Wie beurteilen sie die Entwicklung bei den Übernachtungen für die Sommersaison 2025 im Vergleich zum Sommer 2024?*

<b>Mittel</b>	<b>+3.3 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>+2.5 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+18.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>-5.0 Prozent</b>

Die Bündner Hotelbetriebe blicken auf eine erfolgreiche Sommersaison 2025 zurück. In der Gegenüberstellung zum Vorjahr konnten vielerorts die Übernachtungen gesteigert werden. Im Vergleich zum 5-Jahresmittel wurden im Sommer 2024 durchschnittlich 3 Prozent weniger Logiernächte gezählt. Somit stehen die Zeichen gut, dass auch für die kürzlich abgeschlossene Sommerhochsaison 2025 ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Durchschnitt der letzten fünf Jahre resultieren könnte.

## Frage 2: Ausblick - Buchungsstand für die Herbstferien

*Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand (Total) für die Herbstferien 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?*

<b>Mittel</b>	<b>-2.4 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>-3.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+8.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>-15.0 Prozent</b>

Die Bündner Hoteliere gehen im laufenden Jahr von einem leichten Rückgang bei den Buchungen für die Herbstferien aus. Prognostiziert wird ein Minus von durchschnittlich 2,4 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zum goldigen Herbst 2024. Die Buchungen für die Herbstferien sowie für die Herbstwochenenden erfolgen in der Regel deutlich spontaner und somit kurzfristiger als beispielsweise in der Sommer- und Winterhochsaison. Je nach Witterung könnte somit also ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr auch für den kommenden Herbst durchaus realistisch sein.

## Frage 3a: Rekrutierungsschwierigkeiten Fachkräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Fachkräfte**)?*

<b>Mittel</b>	<b>6.9 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>5.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>20.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>0.0 Prozent</b>

Die Zahl der unbesetzten Stellen, für welche eine Fachkraft gesucht wird, hat sich gegenüber der letzten Umfrage nur marginal erhöht. Regional sind die Rekrutierungsschwierigkeiten nach wie vor sehr unterschiedlich. Den höchsten Unterbestand bei den Fachkräften vermelden die Hoteliers in den von der Landesgrenze weiter entfernten Regionen Graubündens. In diesen Kantonsteilen kann weniger einfach auf Grenzgänger als zusätzliche Fachkräfte zurückgegriffen werden als dies beispielsweise in den grenznahen Tourismusregionen der Fall ist.



## Frage 3b: Rekrutierungsschwierigkeiten Hilfskräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Hilfskräfte**)?*

<b>Mittel</b>	<b>2.0 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>0.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>10.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>0.0 Prozent</b>

Im Vergleich zur Umfrage im Sommer 2025 hat der Unterbestand bei den Hilfskräften in den Hotelbetrieben leicht abgenommen. In zahlreichen Regionen des Kantons sind gegenwärtig alle Arbeitsstellen, welche keine spezifischen Fachkenntnisse erfordern, besetzt.



## Frage 4: Ausblick - Buchungsstand für den Winter 2025/26

*Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand (Total) für die Wintersaison 2025/26 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?*

<b>Mittel</b>	<b>+2.9 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>+3.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+11.0 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>-5.0 Prozent</b>

Kantonsweit liegen zum Befragungszeitpunkt die Buchungen für die kommende Wintersaison um 2,9 Prozent über dem Buchungsstand vom September 2024. Im Gegensatz zu den Herbstferien werden die Winterferien in der Regel bereits früher geplant und gebucht, womit das zu erwartende Plus in der Umfrage als sehr erfreulich zu werten ist. Dazu kommt, dass dieses Buchungsplus in Relation zu einem ausserordentlich guten Wintersaisonauftakt 2024/25 steht.

## Frage 5: Entwicklung der Buchungen durch Gäste aus den Vereinigten Staaten für die Wintersaison 2025/26

*Frage: Um wieviel Prozent werden sich die Buchungen der Gäste aus den USA in der Wintersaison 2025/26 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich verändern?*

<b>Mittel</b>	<b>+0.1 Prozent</b>
<b>Median</b>	<b>+0.0 Prozent</b>
<b>Max.</b>	<b>+8.3 Prozent</b>
<b>Min.</b>	<b>-10.0 Prozent</b>

Die ungewichtete Umfrage in den Sektionen von HotellerieSuisse Graubünden zeigt, dass im nächsten Winter die gute Nachfragesituation der Gäste aus den Vereinigten Staaten aus dem Vorjahr noch einmal egalisiert werden könnte. Dennoch erwarten die international ausgerichteten und frequenzstarken Tourismusregionen in Graubünden tendenziell einen Buchungsrückgang bei den Gästen aus den USA. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der relativen Bedeutung dieser Regionen für das kantonale Gesamtergebnis, ist ein Buchungsrückgang bei den amerikanischen Gästen auch in Graubünden durchaus plausibel.

## Fazit

- Die Bündner Hotellerie blickt auf eine solide Sommerhochsaison 2025 zurück. Die Buchungen lagen im Rahmen des 5-Jahresmittel und somit etwas höher als im Sommer 2024. Nur in wenigen Sektionen von HotellerieSuisse Graubünden wurde für den letzten Sommer ein Buchungsrückgang in den Beherbergungsbetrieben angegeben.
- Der Buchungsstand für die Herbstferien liegt aktuell leicht unter dem Wert aus dem Vorjahr. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass im Herbst bei guter Witterung noch zahlreiche spontane Buchungen eingehen können, was die vorliegende Prognose für den Herbst allenfalls noch relativieren könnte.
- Der erste Ausblick auf die Wintersaison 2025/26 ist deutlich positiv. Der Buchungsstand liegt gegenwärtig über demjenigen des Vorjahres. Die Vorzeichen stehen also gut, dass auch die bevorstehende Wintersaison 2025/26 bei den Buchungen an die ansprechenden Resultate der letzten, frequenzstarken Tourismusjahre anknüpfen könnte.
- In der Publikation zu den Schweizer Tourismusprognosen wurde bereits antizipiert, dass in der nächsten Wintersaison erstmals ein Effekt der geänderten politischen Rahmenbedingungen in den USA auf die Buchungen festzustellen sei. In Graubünden gehen die Hoteliers, insbesondere in den international ausgerichteten Tourismusorten, ebenfalls von einem Rückgang der Buchungen bei den Gästen aus Amerika aus. Das prognostizierte Buchungsplus in den weiteren Kantonsteilen kann wohl den Buchungsrückgang in den gewichtigen Destinationen nur zu Teilen kompensieren.
- Der Unterbestand an Fachkräften in der Bündner Hotellerie bleibt beinahe unverändert bei unter 7 Prozent aller qualifizierter Stellen bestehen. Weiterhin rückläufig ist der Anteil der unbesetzten Stellen, für welche keine tiefergehenden Qualifikationen vorausgesetzt werden.